



Dominic Amacher
Vize-Präsident FDP.Die Liberalen Köniz
Nationalratskandidat, Liste 7

Liebe Freisinnige

Die September Ausgabe des Könizer Freisinns befasst sich mit der Nationalratskandidatur von Dominic Amacher, unserem Vize-Präsidenten, Heidi Eberhard, die neu für uns im Parlament tätig ist und dem Besuch von Fulvio Pelli, der in Köniz Unterschriften für die Bürokratie-Stopp Initiative sammelte. Viel Spass beim Lesen.

Bernhard Bichsel, Präsident FDP.Die Liberalen Köniz

Dominic Amacher kandidiert für den Nationalrat

Lieber Dominic, Du hast Dich entschieden als einziger Könizer FDPler für den Nationalrat zu kandidieren. Wie kam es dazu?

Grundsätzlich habe ich den Entscheid spontan gefällt. Mir war es wichtig, dass eine liberale Könizer Kandidatur angeboten wird und unsere Region vertreten ist. Durch mein Alter und die Anfrage der Jungfreisinnigen Kanton Bern war die Kandidatur eine logische Folgerung.

Du bist ein politischer Senkrechtstarter. Du hast Deine politische Karriere gleich als Vize-Präsident begonnen. Was motiviert Dich Politik zu machen?

Es ist ein Privileg die politische Karriere als Vize-Präsident zu starten, dafür bin ich dankbar. Als Projektleiter der Unterschriftensammlung "Bürokratie-Stopp Initiative" habe ich die FDP positiv kennengelernt. Motivierend ist einerseits die Zusammenarbeit mit dem Vorstand und andererseits die Leidenschaft von dir Bärni. Ich konnte nicht mehr nein sagen, da ich ähnlich funktioniere wie du. Danke für das Vertrauen - ich lerne viel von dir!

Für welche drei Hauptthemen willst Du Dich stark machen?

Für die Kernthemen der FDP und der Jungfreisinnigen. Ich setze mich für eine freie und soziale Wirtschaft ein. Unser Erfolgsgeheimnis darf nicht mit Füßen getreten werden. Mehr Arbeitsplätze, sichere Sozialwerke und der Respekt vor der Leistung sind unabdingbar. Bei der Energiefrage gehen die Jungfreisinnigen "mutiger" ans Werk als die FDP und diese Einstellung imponiert mir.

Was sind Deine Wahlziele?

Ich will so gut wie möglich abschneiden, damit möglichst viele Stimmen nach Köniz gehen. Ich hoffe, dass mich die Könizer dabei unterstützen.

Du bist oft auf der Strasse am Unterschriften sammeln. Welche Erfahrungen hast Du gemacht?

Generell sehr positive, aber es ist mit harter Arbeit verbunden! Ich konnte bei der Unterschriftensammlung auf eine breite Unterstützung der Partei zählen. Das hat mich motiviert. Nach der Katastrophe in Japan war die Ausgangslage nicht einfach. Die Leute waren skeptisch gegenüber der FDP. Ich stelle aber fest, dass die Leute ein Urvertrauen in unsere liberale Politik haben und sich die Stimmung zunehmend verbessert. Der direkte Kontakt zum Volk ist sehr wichtig und eine Unterschriftensammlung bietet dazu eine ideale Gelegenheit.

Interviewfragen von Bernhard Bichsel



Neu im Parlament: Heidi Eberhard



Heidi Eberhard, geboren am 12.12.1960 in Bern. Aufgewachsen in Schnottwil/SO.

Beruflicher Werdegang

Verkehrsschule, Kaufmännische Berufsschule, Weiterbildung zur Direktionsassistentin, berufs begleitende Managementausbildung. Heute tätig als Sachbearbeiterin bei der Eidg. Ausgleichskasse.

Interessen / Hobbies

Politisches Geschehen, Mensch und Mitwelt, Sprachen, Reisen, Lesen, Kulturelles

Politische Ämter

Seit 2003 Mitglied der FDP Köniz und Mitglied der Schulkommission Köniz/Schliern.

Seit 2006 Vorstandsmitglied der FDP Köniz und Sektionsverantwortliche Frauen FDP Kanton Bern.

Parlamentsarbeit seit dem 22.08.2011

Die ersten Erfahrungen im Parlament habe ich am 22.08.2011 „genossen“; es hat mir ausnehmend gut gefallen. Die Themen sind interessant, die Palette der Geschäfte ist bunt, die Fraktionssprecher drücken sich je nachdem gewählt, etwas zynisch, oder ganz sachlich und neutral aus. Ich schätze den herrschenden Respekt im Umgang mit den weiteren Volksvertretern, auch wenn diese durchaus anderer Meinung sind.

Die vorgängig eingesetzte Zeit für das Aktenstudium lohnt sich. Die Zusammenarbeit in der Fraktion ist interessant, die Themen werden von allen Seiten beleuchtet, die Voten vorbereitet und es wird vereinbart, wer das Geschäft vertritt.

Ich freue mich, die bei den Wahlen im November 2009 erhaltenen 2'530 Stimmen aktiv vertreten zu dürfen. An dieser Stelle besten Dank für das geschenkte Vertrauen.

Tour libéral: Besuch von Fulvio Pelli

Es war sehr heiss, als Fulvio Pelli am 22. August 2011 die Tour libéral in Köniz unterbrach, um uns bei der Unterschriftensammlung für die Bürokratie-Stopp Initiative zu unterstützen. Pünktlich um 12.00 Uhr trafen die Velofahrer auf dem Bläuackerplatz ein. Ihnen wurde durch die hochsommerlichen Bedingungen alles abverlangt. Eine wohlverdiente Pause war für Pelli, Thalhammer, Flück, Schmidhauser und Co. die logische Folge. Der Vorstand der FDP.Die Liberalen Köniz nahm deshalb das Zepter in die Hand und begann mit der Unterschriftensammlung.

Das Medienaufgebot war nicht von schlechten Eltern: Neben dem Schweizer Fernsehen und TSR war auch der FDPtv vor Ort. Fulvio Pelli konnte kaum eine ruhige Sekunde verbringen – er war ständig von Journalisten umzingelt.

Nach den vielen Interviews und Kameraeinsätzen ging Fulvio Pelli ebenfalls auf die Unterschriftenjagd und unterstützte die restlichen Sammler. Ich habe ihn dabei als sehr volksnahen Präsidenten kennengelernt! Mit seiner ruhigen und freundlichen Art konnte er die Gesprächspartner zur Unterschrift überzeugen.

Kurz vor 14 Uhr traf unser Ständeratskandidat Christian Wasserfallen ein, um die Equipe bei der letzten Etappe zum Bundesplatz zu begleiten. Mit rund 60 Unterschriften innerhalb von 2 Stunden war die Standaktion ein Erfolg und wir gaben mit unserem Engagement eine gute Visitenkarte ab.

Herzliche Dank an alle Beteiligten der FDP.Die Liberalen Köniz, mit euch war der Anlass ein wahres Erlebnis!



Dominic Amacher
Vize-Präsident FDP.Die Liberalen Köniz